

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Auftragserteilung

1. Aufträge werden schriftlich vereinbart. Der Auftrag kann per E-Mail, Fax oder Post erteilt werden. Mit der Erteilung des Auftrags akzeptiert der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. Im Auftrag werden die Art der gewünschten Leistung (Korrektorat, Lektorat, Texterstellung, Gutachten usw.), der Umfang, der Fertigstellungstermin sowie die Art und Weise der Preisberechnung und der Gesamtpreis (inkl. Umsatzsteuer) festgelegt.
3. Bei der Texterstellung durch Oliver Krull ist darüber hinaus ein verbindlich vereinbartes Konzept Bestandteil des Auftrags. In diesem Konzept werden Zweck, Inhalte Umfang und Formatierungen des Textes vereinbart. Änderungen des Konzepts in beiderseitigem Einvernehmen sind jederzeit möglich. Falls einseitige Änderungswünsche des Auftraggebers einen höheren Zeitaufwand zur Folge haben, kann Oliver Krull eine Neuberechnung des Preises vornehmen.
4. Die Berechnung des Preises erfolgt entweder pro Normseite oder pro Arbeitsstunde. Welche von beiden Arten jeweils die Berechnungsgrundlage bildet und wie hoch der Preis pro Einheit ist, wird im jeweiligen Auftrag schriftlich vereinbart. Die auf der jeweils aktuellen Preisliste von Oliver Krull angegebenen Preisspannen dienen lediglich der Orientierung. Von den bei Auftragserteilung vereinbarten Preisen kann nur mit Zustimmung beider Vertragspartner abgewichen werden. Eine Normseite beinhaltet insgesamt 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Eine Arbeitsstunde entspricht einer Zeitstunde.
5. Bei umfangreicheren Aufträgen (in der Regel mehr als 50 Normseiten oder 20 Arbeitsstunden) behält sich Oliver Krull vor, eine Anzahlung zu fordern.

§ 2 Ausführung und Lieferung

1. Texte bzw. Konzepte und Materialien sollten per E-Mail oder auf einem Datenträger in einem gängigen Dateiformat eingereicht werden. Das Einreichen von Papiermanuskripten ist ebenfalls möglich; der Auftraggeber muss in diesem Fall jedoch garantieren, dass es sich nicht um Originale handelt. Weitere Materialien (Fotos, Kopien u. a.), die der Auftraggeber zum Zweck der Texterstellung an Oliver Krull einreicht, erhält er mit der Lieferung zurück, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
2. Korrektur und Lektorat werden in der Regel direkt in der Datei vorgenommen. Die Änderungen können auf Wunsch ohne Aufpreis kenntlich gemacht werden. Beim Lektorat

ausgedruckter Texte werden die üblichen Korrekturzeichen verwendet. Auf Wunsch erhält der Kunde eine Erläuterung der Korrekturzeichen.

3. Die Texterstellung durch Oliver Krull erfolgt nach dem im Auftrag verbindlich vereinbarten Konzept. Änderungen des Konzepts sind in beiderseitigem Einvernehmen möglich, ansonsten gilt § 1 Absatz 3. Die Lieferung erfolgt je nach Vereinbarung als Datei oder als Papiaerausdruck.

4. Bei der Umbruchbearbeitung und der Fertigstellung von Texten für den Druck übergibt Oliver Krull die fertige Datei im PDF-Format, um zu garantieren, dass vorgenommene Formatierungen erhalten bleiben. Auf Wunsch ist zusätzlich auch die Lieferung in einem anderen Format möglich.

5. Der Text bzw. die Datei wird innerhalb der vereinbarten Zeitspanne zu- bzw. zurückgesandt. Entscheidend für die fristgerechte Ausführung ist der Sendezeitpunkt der E-Mail bzw. der Poststempel.

6. Oliver Krull hält insbesondere bei umfangreichen und komplizierten Aufträgen regelmäßigen Kontakt zum Auftraggeber und bittet diesen um Zwischenbegutachtungen. Oliver Krull informiert den Auftraggeber rechtzeitig, falls absehbar werden sollte, dass eine vereinbarte Zeitspanne voraussichtlich nicht ausreichen wird. Wenn die Überschreitung der Frist durch Oliver Krull verschuldet wurde, kann ein Rabatt auf den Endpreis gewährt werden. Ist dies nicht der Fall und besteht der Kunde dennoch auf einer Lieferung zum ursprünglich vereinbarten Zeitpunkt, kann Oliver Krull dem Kunden anteilig die bis zu diesem Zeitpunkt geleistete Arbeit berechnen.

7. Sollten bei der Auftragsabwicklung Aufwendungen für Fahrtkosten, Porto, Verpackung oder andere Materialien anfallen, werden diese ohne Aufschlag an den Kunden weitergegeben.

8. Wünscht der Auftraggeber ein Treffen mit Oliver Krull oder mit Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen Oliver Krulls, um Fragen der Gestaltung bzw. der Änderung des Textes zu besprechen, so kann dies gegen Aufpreis vereinbart werden.

9. Der Kunde erhält mit der Lieferung oder zu Beginn des Folgemonats die Rechnung für den Auftrag. Der Rechnungsbetrag wird innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsausstellungsdatum fällig.

§ 3 Reklamationen und Nachbesserungen

1. Reklamationen können innerhalb von zehn Tagen nach der Lieferung erfolgen und nur unter genauer Angabe der Mängel.

2. Wenn der Auftraggeber Vorschläge Oliver Krulls zur Art und Weise des sprachlichen Ausdrucks (Stilistik) ablehnt, so ist dies als Grund für Reklamationen ausgeschlossen.

3. Der Auftraggeber verpflichtet sich vor der weiteren Verwendung der erbrachten Leistung, diese zu prüfen.

4. Nachbesserungen können nur im Rahmen des im Auftrag vereinbarten Leistungsumfangs erbracht werden.

§ 4 Haftung

1. Der Kunde verpflichtet sich, keine Originale einzureichen. Dies gilt auch für Fotos und andere Materialien, die Oliver Krull zum Zweck der Texterstellung übergeben werden.

2. Oliver Krull hält sich an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Eine Haftung Oliver Krulls für den Verlust oder die Verletzung der Datenschutzbestimmungen durch Dritte bei der Übertragung per E-Mail, Fax oder Post ist ausgeschlossen.

3. Oliver Krull haftet nicht für Folgeschäden sowie entgangenen Gewinn.

§ 5 Zusätze, Schlussbestimmungen

Zusatzvereinbarungen zu den AGB bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Teile der AGB unwirksam sein, so ist davon die Gültigkeit der anderen Teile nicht berührt. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsort im Falle juristischer Auseinandersetzungen ist Berlin.